

# Die Kontakthersteller

Electro Terminal ist ein Innsbrucker Technologieunternehmen, das global für seine hohen Qualitätsstandards und innovativen elektrotechnischen Verbindungselemente bekannt ist.



© DOMINIQUE HUTER (3)

**Geballte Kompetenz:** Stanzbiegemaschine mit Montageeinheit

Viele Tiroler haben noch nie von Electro Terminal gehört. Die Chancen sind aber sehr hoch, dass sie, sogar täglich, mit den Produkten des Innsbrucker Unternehmens in Berührung kommen. Jedes Mal, wenn in einer Wohnung das Licht oder der Herd angemacht wird, muss die notwendige Elektrizität über Anschlussklemmen vom Stromanschluss in der Wand oder Decke zum Gerät transportiert werden.

Einer der führenden Hersteller dieser Klemmen ist das Tiroler Unternehmen Electro Terminal. Die Firma produziert und entwickelt seit 54 Jahren elektrotechnische Verbindungselemente und Systemkomponenten in Innsbruck.

## MODERNISIERUNG UND OPTIMIERUNG

Schon seit Beginn der Firmengeschichte war es ein zentrales Anliegen der Unternehmensleitung, das Produktportfolio laufend zu vergrößern und die Fertigungsverfahren zu verbessern.

In Innsbruck, dem einzigen Produktionsstandort des Unternehmens, werden täglich 480.000 Fertigteile in den drei Produktionsabteilungen Stanzerei, Kunststoffverarbeitung und Montage produziert und in die ganze Welt exportiert.

Im Jahr 2014 erfolgte ein Management-Buy-out aus der Zumtobel Gruppe durch das lokale Management und den langjährigen Logistikpartner AFS aus Zirl.

## AUF DEM WEG ZUR WELTSPITZE

Heute beschäftigt die Firma 115 Mitarbeiter und zählt, mit einem Umsatz von 34 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2017/18, zu den erfolgreichsten Industrieunternehmen Tirols. Die Firma beliefert internationale Partner aus der Leuchten- und Haushaltsgeräteindustrie sowie den Elektro-Großhandel mit Anschlussklemmen und Elektroinstallationsmaterial. Ihre Produkte sind mittlerweile so gefragt, dass chinesische Produzenten Billigkopien der Anschlussklemmen aus Innsbruck auf den Markt bringen. Eine etwas zweifelhafte Ehre für Electro Terminal, die aber dennoch zeigt, welchen guten Ruf die Produkte des Unternehmens aus Tirol weltweit genießen.

**Sitz:** Innsbruck  
**Gründung:** 1964  
**Mitarbeiter:** 115  
**Nettoumsatz 2017/18:** 34 Millionen Euro  
**Tätigkeitsbereich:** Produktion von elektrotechnischen Verbindungselementen und Systemkomponenten



## Drei Fragen an

WALTER  
MITTERMÜLLER

GESCHÄFTSFÜHRER ELECTRO TERMINAL

**1 In aller Kürze: Was macht Ihre Firma?** Wir streben danach, ein weltweit anerkannter Spezialist für elektromechanische Verbindungselemente und Systemkomponenten für Lichtanwendungen, die Haushaltsgeräteindustrie und die Gebäudeinstallation zu sein.

**2 Welchen Stellenwert hat Innovation bei Electro Terminal?** Innovation hat bei Electro Terminal einen sehr hohen Stellenwert. Wir befinden uns wie viele andere Unternehmen in einer radikalen Umbruchphase. Daher erweitern wir laufend unser Know-how, um künftig auch IoT-basierte (Internet of Things) Lösungen anzubieten.

Innovationen entstehen oft aus der Analyse von Trends in unseren Absatzmärkten. Letztes Jahr haben wir die schraublose Verbindungskomponente SLK 7 entwickelt. Damit lösen wir das Problem von Leuchtenherstellern, die immer flachere Leuchten designen möchten, aber keine passenden Anschlussklemmen dafür finden konnten.

**3 Industriestandort Tirol: Was sind Ihrer Meinung nach die Vor- und Nachteile?** Wir sehen hier vor allem die Vorteile und sind stolz darauf sagen zu können, dass sich unser Produktionsstandort in Tirol befindet. Unser Hauptmarkt liegt in Mitteleuropa. Die Nähe zum Kunden erlaubt es uns, ökonomisch, ökologisch und gleichzeitig flexibel zu agieren.

Auch in puncto Recruiting würde ich Tirol als guten Standort für die Industrie bezeichnen. Zwar kämpfen auch wir mit einem Fachkräftemangel, doch ist Tirol aufgrund seiner landschaftlichen Reize ein gutes Einzugsgebiet auch für potenzielle Mitarbeiter der Nachbarregionen.



**Kunststoffgehäuse** für Leuchtenanschlussklemmen

„Wir befinden uns in einer radikalen Umbruchphase.“

WALTER MITTERMÜLLER

# Vom Visionär zum Weltmarktführer

Die Plansee Group ist ein international führendes Hightechunternehmen, das mit weltweiten Produktions- und Vertriebsgesellschaften Kunden aus zukunftsorientierten Industrien beliefert.



**Bernhard Schretter (li.) und Karlheinz Wex,** Vorstände der Plansee Group

In der Plansee Group dreht sich alles um die Herstellung und Verarbeitung von Molybdän und Wolfram. Diese Metalle sind überaus gefragt und der Schlüssel für verschiedenste Hightechprodukte. Die Plansee Group deckt dabei die komplette Wertschöpfungskette ab – vom Erzkonzentrat bis zur kundenspezifischen Komponente. Das Portfolio der Firmengruppe umfasst mehr als 50.000 Produkte und Werkzeuge.

Zahlreiche Branchen werden beliefert. Wichtige Wachstumstreiber sind dabei die Unterhaltungselektronik, die Beschichtungs- und Medizintechnik sowie die Halbleiterindustrie. Auch die Automobilindustrie sowie die Luft- und Raumfahrt, der Maschinenbau und die Bauindustrie setzen auf die Kompetenz und Werkstofflösungen von Plansee.

## Innovativ von Anfang an

Die Anfänge der Plansee Group gehen auf Dr. Paul Schwarzkopf zurück, der seine Ideen mit der Gründung der Metallwerk Plansee GmbH 1921 erfolgreich umgesetzt hat. Heute sichern Plansee-Gesellschaften rund um den Globus die Kundennähe und Präsenz auf den lokalen Märkten. Die Umsatzzahlen des vergangenen Geschäftsjahrs zeugen vom Erfolg von Plansee: Mit einem Umsatz von 1,3 Milliarden Euro verzeichnete die Firmengruppe im Geschäftsjahr 2017/18 ein Plus von elf Prozent.

**Gründungsjahr:** 1921  
**Sitz der Plansee Holding AG:** Breitenwang/Reutte, Tirol, Österreich

**Portfolio:** Rohstoffe, Halbzeug und Komponenten; 50.000 unterschiedliche Produkte und Werkzeuge

**Mitarbeiter (Stand: Februar 2018):** 7.611  
**Umsatz Plansee Group 2017/18:** 1,3 Milliarden Euro

**Umsatz nach Regionen:** Europa 50 %, Amerika 25 %, Asien 25 %

**Standorte:** 50 Produktionsstätten auf drei Kontinenten, Vertriebsniederlassungen und -repräsentanzen in 50 Ländern

**PLANSEE**

The Plansee Group